

## Kunze Heinz Rudolf "Siebter Juli Vormittags"

Visit "[Siebter Juli Vormittags](#)" on MotoLyrics.com

Siebter Juli vormittags.  
Eingekreist von Rasenmaehern  
und dem Keuchen von Kaffeemaschinen  
arbeitsloser Junglehrerinnen,  
die sich nackt am Kuechentisch kruemmen und  
an ihren Zweierbeziehungen wuergen, Kinder-  
geschrei in der Ferne,  
wie das letzte Signal eines Zuges nach Sueden,  
kurz bevor er in den Tunnel von Duerrenmatt  
eintritt, der Tunnel ohne Ausgang,  
der Tunnel direkt zum Erdmittelpunkt.  
Die Hausfrauen sehen aus wie Auffahrnfaelle,  
der Tonfall ihrer Verleumdungen  
klingt wie Vollbremsung  
mit ein paar Kommas dazwischen.  
Oma schneidet der Vorgartenhecke verschmitzt  
eine Punker-Frisur.  
Jedem Land das Wetter, das ihm gebuehrt,  
wie auf Erden, also auch im Himmel:  
Nichts als verpasste Chancen.  
Hier passiert nichts mehr.  
Hier ist alles immer geteilter Meinung,  
halbe-halbe, einerseits-andererseits,  
ausgewogen, weggelogen, geteilte Freude,  
doppeltes Leid,  
die Leute halten ihr Geschlechtsteil in den Wind  
und bitten um Entsaftung,  
sie fluechten in ihre privaten Kirchen  
und mancher nennt sie Tranquilizer  
noch Oblaten,  
keiner ist unersetzlich,  
jeder ist ein Superstar,  
alle sind von morgens bis abends muede,  
kein Wunder,  
denn es immer schon zu spaet.  
Wie machen sie das bloss - zu leben? Wie  
schaffen sie das noch? Ich meine,  
eine Rakete pro Kopf,  
die wiegt schliesslich einiges,  
dass das nicht jeden sofort zu Boden drueckt,  
erstaunlich. Wir sind eben doch die Herrenrasse,

ich weiss, diese Meinung ist augenblicklich  
noch  
nicht  
wieder  
populaer, aber sei's drum, wir halten was aus,  
und bei den Selbstmoerdern, Aussteigern,  
Friedensfetischisten  
stimmt sicherlich irgendwo was  
mit dem Stammbaum nicht.  
Siebter Juli vormittags. Fruehpubertaere Bettnaesser  
polieren ihr Motorraeder blitzblank,  
ganz wie der Vati den BMW.  
Im Cassettenrecorder  
rauscht die Neue Deutsche Welle,  
die Oelpest der Tonkunst,  
mit ihren Millionen von verklebten,  
erstickten Ohrmuscheln.  
Woran denken diese Kinder nachts?  
Wir hatten damals  
Mit Schirm, Charme und Melone und vor allem  
Emma Peel, und jeder unserer Traeume  
begann mit dem Geraeusch  
des Reissverschlusses von ihrem  
schwarzen Knautschlack-Kampfanzug...  
heute bleibt den hohlwangigen,  
glutaeugigen Knaben nur die  
Muppets-Show,  
Miss Piggy,  
Schweine im Weltraum.  
Ich moechte nicht juenger sein als ich bin.  
Wenn ich alles noch einmal machen koennte,  
wuerde ich vermutlich gar nichts machen.  
Und wenn ich mich jetzt unterm Tisch verstecke  
und ausserdem absolut still verhalte  
ruft bestimmt gleich jemand an  
und fragt mich  
wie es mir geht.

Visit [Kunze Heinz Rudolf](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.